

Pressemitteilung vom  
5. Oktober 2016

Pressebrief November



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der Premiere des diesjährigen Familienstücks starten wir in den November – ***Drei Haselnüsse für Aschenbrödel*** heißt es **ab 4.11. im Großen Haus**. Familiengenerationen versammeln sich seit Jahrzehnten in der Vorweihnachtszeit vor dem Fernseher und dem geliebten tschechischen Märchenfilm – **Nora Bussenius** bringt ihn auf die Bühne des Staatstheater Mainz. Mit viel Musik und Poesie erzählt sie die Geschichte rund um das beherzte Aschenbrödel, das mit Hilfe dessen, was die Zaubernüsse ihre offenbaren, vor allem aber mit charmant-anarchistischer Lässigkeit den Weg ins Schloss und direkt ins Herz des plötzlich gar nicht mehr gelangweilten Prinzen findet.

Auf der Suche nach dem großen Glück ist man in der Regel auch in der Operette – und schon gar im Wirtshaus am Wolfgangsee. Allerdings steht ***Im Weißen Rössl*** viel weniger für betuliche Heimatromantik als der Film von 1960 glauben macht. Vielmehr handelt es sich um eine bitterböse, ironiegetränkte Berliner Operette. Und die wird in Mainz von dem Regieduo **Peter Jordan und Leonhard Koppelman** auf die Bühne gebracht, das bereits mit *Pension Schöller* sein Talent für doppelbödiges Unterhalten unter Beweis gestellt hat. Die musikalische Leitung liegt bei Paul-Johannes Kirschner und wir freuen uns mächtig auf die **Premiere am 26. November**, natürlich ebenfalls **im Großen Haus**.

Am Abend vorher, dem **25. November**, kommt **im Kleinen Haus** mit ***Stirb bevor du stirbst*** von **Ibrahim Amir** eine Schauspielkomödie zur Premiere, die als theatrale Einmischung in politische Debatten verstanden werden darf. Das Stück scheint von Terrorgefahr und den Verlockungen des Dschihad auf einen jungen Mann zu handeln – doch eigentlich geht es vor allem um uns. Um unser gediegenes Halbwissen, unsere Bereitschaft, kenntnisfrei in Hysterie zu verfallen und unsere Vorurteile zu pflegen. **K. D. Schmidt**, leitender Hausregisseur am Staatstheater, führt Regie.

Im **Zweiten Sinfoniekonzert** am **11. und 12. November** erklingen Werke von Josef Haydn, Sofia Gubaidulina und Robert Schumann, am Pult steht **Clemens Schuldt**, Dirigent in Residence.

Pressekarten bekommen Sie wie gewohnt bei Kathrin Doering (T 06131.2851-243, kdoering@staatstheater-mainz.de) oder bei mir.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Mit freundlichen Grüßen  
Sylvia Fritzing

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-240  
sfritzing@staatstheater-mainz.de